

- |  |               |
|--|---------------|
| <b>- IT-Systemelektroniker/-in</b>                         | <b>FA 227</b> |
| <b>- Fachinformatiker/-in <i>Anwendungsentwicklung</i></b> | <b>FA 228</b> |
| <b>- Fachinformatiker/-in <i>Systemintegration</i></b>     | <b>FA 229</b> |

## **Ganzheitliche Aufgabe II**

Bearbeitungszeit: 90 Minuten

**Verlangt:**

**Alle Aufgaben**

**Hilfsmittel:** PC mit entsprechender Softwareausstattung:

Office-Paket, Programm zur grafischen Darstellung von Prozessen,  
Programmumgebung, Internet-Browser, Reader für PDF-Files,  
HTML-Nachschlagewerk in digitaler Form und textbasierter HTML-Editor

**Bewertung:** Die Bewertung der einzelnen Aufgaben ist durch Faktoren näher vorgegeben.

**Zu beachten:** Die Prüfungsunterlagen sind vor Arbeitsbeginn auf Vollständigkeit zu überprüfen.

Der Aufgabensatz zur Ganzheitlichen Aufgabe II besteht aus:

- den Aufgaben 1 bis 3
- der Datei: WLAN-Planung.xls zu Aufgabe 2.2
- der Anlage 1 zu Aufgabe 2 (Seite 1 bis 3)
- der Anlage 2 zu Aufgabe 3 (Seite 1 und 2)

Bei Unstimmigkeiten ist sofort die Aufsicht zu informieren.

Klare und übersichtliche Darstellung der Rechengänge mit Formeln und Einheiten  
wird entscheidend mitbewertet.

**Aufgabe 3 Betriebswirtschaft (Anlage 2)**

1

Das im Projektplanungsgeschäft erfolgreiche Unternehmen Tech-Consult GmbH möchte aus Gründen der einfacheren und flexibleren Einsatzmöglichkeiten vom PC-Einsatz auf Tablets umsteigen, damit die Berater und Assistenten von überall auf ihre Daten zugreifen können. Außerdem sollen alle Prozesse im Betrieb in Zukunft über ereignisgesteuerte Prozessketten dargestellt und bearbeitet werden.

- 3.1 Hierfür kauft das Unternehmen 7 Tablets für je 394,95 Euro netto am 20.03. des Jahres.
- 3.1.1 Erstellen Sie den Buchungssatz für den Rechnungseingang.
- 3.1.2 Die Nutzungsdauer eines Tablets beträgt laut AfA-Tabelle 3 Jahre.  
Erstellen Sie den Buchungssatz für die Abschreibung am Ende des Anschaffungsjahres.
- 3.2 Die Tech-Consult GmbH überlegt, ob Sie in der Zukunft weitere EDV-Geräte, wie Beamer, Drucker usw. leasen sollte.  
Erläutern Sie drei Gründe, welche für ein Leasing sprechen.
- 3.3 Die Bearbeitung von Kundenaufträgen soll für die bessere Nachvollziehbarkeit durch eine ereignisgesteuerte Prozesskette dargestellt werden.  
In der Anlage 2 finden Sie die unvollständige EPK.  
Ergänzen Sie die fehlenden Bestandteile entsprechend des nachfolgenden Textes.

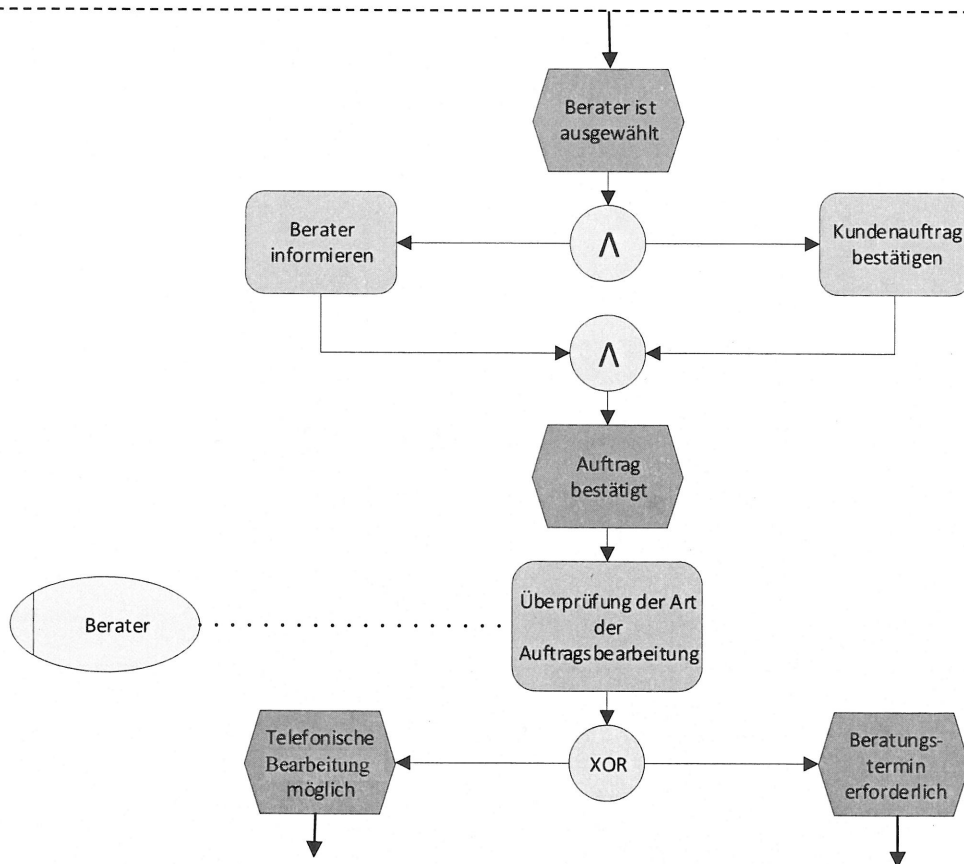
Der Eingang von Kundenaufträgen wird immer im Sekretariat bearbeitet. Sie können per Telefon, Fax oder E-Mail eintreffen. Die Sekretärin ermittelt, je nach Kundenanliegen, den passenden Berater. Danach bestätigt sie den Kundenauftrag und informiert den ausgewählten Berater. Der Berater überprüft, ob das Anliegen telefonisch oder in einem Gesprächstermin in unserem Haus bearbeitet werden muss. Kann der Wunsch telefonisch beantwortet werden, findet eine Gesprächsvorbereitung statt und der Kunde wird anschließend angerufen. Dadurch ist der Kundenauftrag erledigt.  
Soll ein Beratungsgespräch im Haus stattfinden, wird dem Kunden ein Termin vorgeschlagen. Diesen kann er annehmen oder ablehnen. Nimmt er den Termin an, dann wird das Gespräch vorbereitet, der Raum gebucht und ein kleines Catering beauftragt.  
Ist der Termin nun eingetreten, wird das Gespräch geführt und der Kundenauftrag ist abgeschlossen. Lehnt der Kunde den Termin ab, dann erhält der Kunde einen neuen Termin und die gleiche Prozedur beginnt von neuem.

- 3.4 Um den Bekanntheitsgrad des Unternehmens weiter zu steigern, will das Unternehmen verstärkt auf Werbung setzen und auf Fachmessen ausstellen.  
Nennen Sie je drei Punkte, die bei der Planung und Nachbereitung eines Messeauftrittes beachtet werden sollten.

Ganzheitliche Aufgabe II

Anlage 2: zu Aufgabe 3 (Seite 1 und 2)

IT-Systemelektroniker/-in  
Fachinformatiker/-in -  
Anwendungsentwicklung  
Fachinformatiker/-in -  
Systemintegration



Seite 2 von Anlage 2

